



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT

Highlights vom 13. Zugerberg Anlageforum «Zugerberg Ausblick»

September 2015

Auf einen Blick: Zugerberg Finanz AG.

Ursprung

Der Ursprung der Zugerberg Finanz AG geht auf das Jahr 1998 zurück.

Aktiv und Unabhängig

Die Kernkompetenz der Zugerberg Finanz AG ist die aktive, unabhängige Vermögensverwaltung.

FINMA

Die Zugerberg Finanz AG ist direkt der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA unterstellt.

Wirtschafts- und Finanzbeirat

Der Zugerberg Wirtschafts- und Finanzbeirat, die «Zugerberg Wirtschaftsweisen», ist ein unabhängiges Gremium hochkarätiger Fachleute, welches den Anlageausschuss bei seinen Entscheidungen unterstützt und berät.

Kunden

Zu den Kunden der Zugerberg Finanz AG zählen Private und Institutionelle Anleger.

Domizil Lüssihof

Der Sitz des Unternehmens befindet sich auf dem «Lüssihof», einem über 200-jährigen Gutshof, der in den vergangenen Jahren aufwändig restauriert wurde.

Vermögensverwalter

Mit 21 Mitarbeitern und über 600 Mio. AuM zählt die Zugerberg Finanz AG heute zu den grössten bankenunabhängigen Vermögensverwalter der Schweiz.

Eigentümer

Die Gesellschaft ist zu 100% eigenfinanziert und im Besitze der beiden Geschäftsführenden Partner, Timo Dainese und Prof. Dr. Maurice Pedernana.

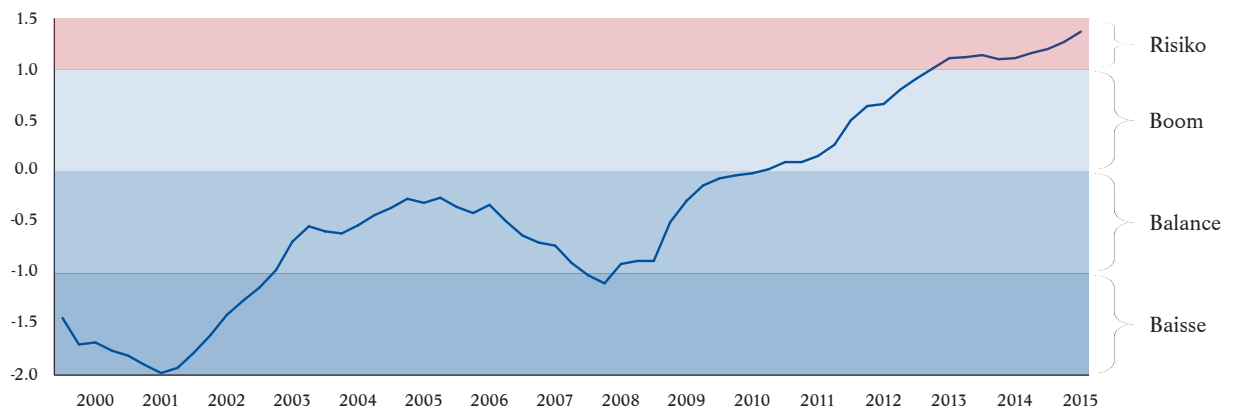


Schweizer Immobilienmarkt: Rück- und Ausblick.

UBS Swiss Real Estate Bubble Index.

Der UBS Immobilienblasenindex notiert aktuell im Risikobereich. Dennoch sind wir wohl nicht in einer typischen Blase. Vorsicht ist geboten, und es gilt, selektiv zu sein. Die

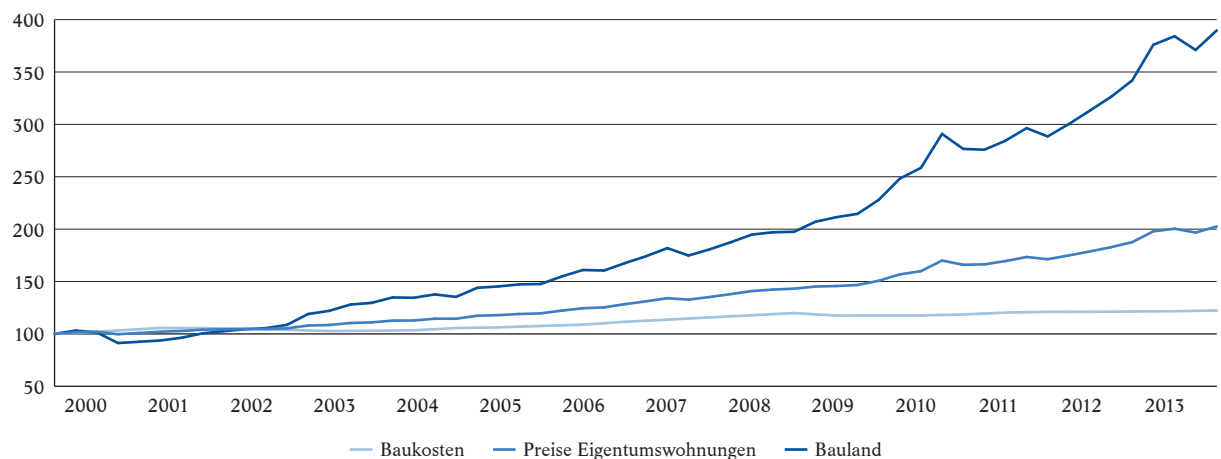
Anlageklasse Immobilien profitiert stark vom Negativ- resp. Nullzinsumfeld.



Landwerte.

Treiber der Immobilienpreise sind die Landwerte. Während die Baukosten in den letzten 15 Jahren kaum gestiegen sind, sind die Landpreise um fast das Vierfache explodiert. Dies

führt dazu, dass sich die Preise für Eigentumswohnungen seit dem Jahr 2000 vielerorts verdoppelt haben.



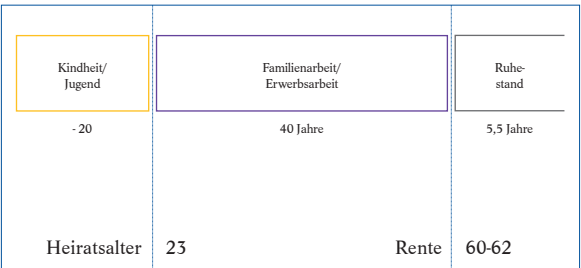
Schweizer Immobilienmarkt: Rück- und Ausblick.

Lebensmodell damals und heute.

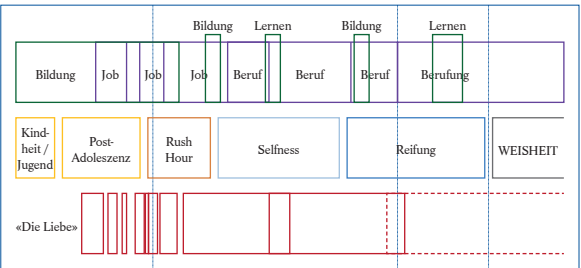
Ein weiterer Treiber der Preise von Eigentumswohnungen sind die veränderten Lebensmodelle. Während früher oft bereits im jungen Alter geheiratet und zusammengezogen wurde und Scheidungen rar waren, sind heute Patchwork-

Familien, Geschiedene und sonstige Alleinstehende mehr die Regel, denn die Ausnahme. Zudem ist die Lebenserwartung in den letzten 50 Jahren gestiegen. Dies führt zwangsweise zu mehr Nachfrage.

Industrielles Lebensmodell 1960: Drei-Phasen.



Lebensmodell von Heute und Morgen: Sieben-Phasen

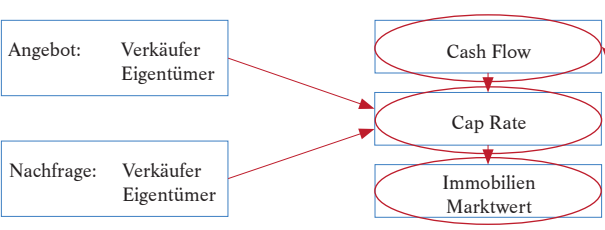


Immobilienwerte.

Der Hebel für die Werte von Immobilien wird im wesentlichen von Miete und Verzinsungsansprüchen der Investoren bestimmt, wie die unten aufgeführte Grafik zeigt. Die Gefahr liegt hier insbesondere darin, dass sich die beiden

Märkte voneinander abkoppeln. Die Signale, die beide Märkte von sich geben, können unter Umständen zu hohen Einstandskosten führen. Zudem bestehen Anreize zu Fehlentwicklungen betreffend zu hoher Flächeproduktion.

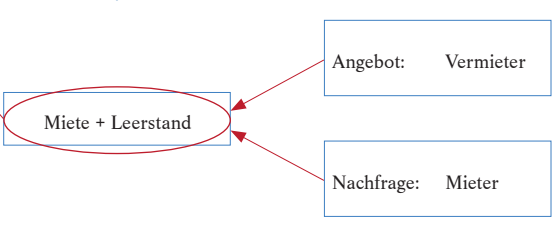
Vermögensmarkt



CHF

\$

Nutzer-/ Mietermarkt



Quadratmeter

Fazit.

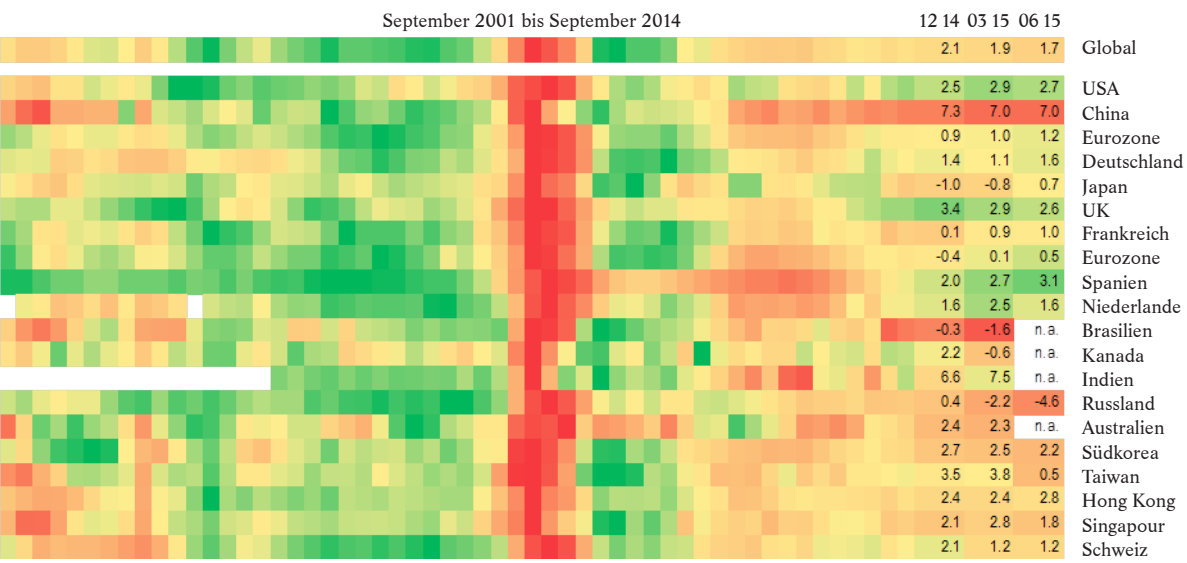
Der Schweizer und damit auch der Zuger Immobilienmarkt befinden sich vielerorts auf einem hohen Niveau. Daran dürfte sich aber, solange die Zinsen niedrig sind und sich die Wirtschaft positiv entwickelt, wenig ändern. Die Asset

Klasse Immobilien bleibt daher weiterhin attraktiv. Ein Crash ist nicht in Sicht. Nochmals kräftig steigende Preise sind es aber auch nicht.

Wirtschaft: Globale Betrachtung.

Wachstumsraten.

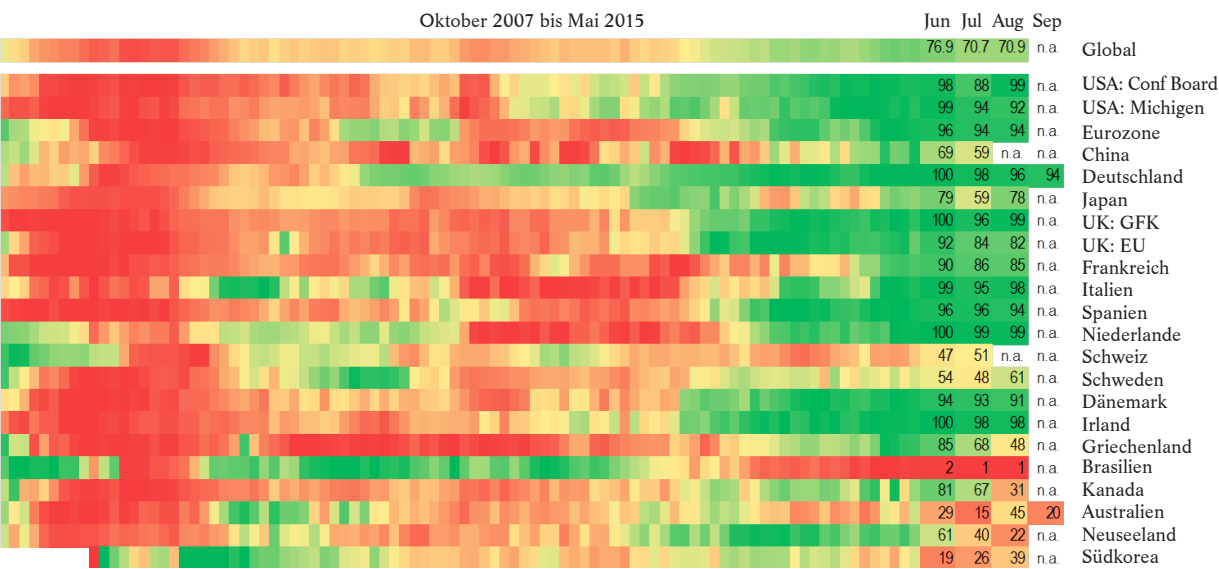
Der Vergleich von Wachstumsraten zeigt, wie synchron der Abschwung 2008 und der Aufschwung 2009 waren. Heute ist das Bild deutlich heterogener: Wir haben es so- gar mit einer Desynchronisation zu tun, bei einem insge- samt verlangsamten globalen Wachstum (Juni 2015).



Quelle: IR&M / Alexander Ineichen, Wirtschafts- und Finanzbeirat, Zugerberg Finanz AG

Konsumklimaindex.

In den letzten Jahren hat die Konsumentenstimmung in fast allen Länder deutlich zugenommen und liegt stabil im «grünen» Bereich. Vorsicht ist bei den BRIC-Staaten geboten, besonders in Brasilien, wo die Stimmung auf 1 und damit auf dem niedrigsten Wert liegt.



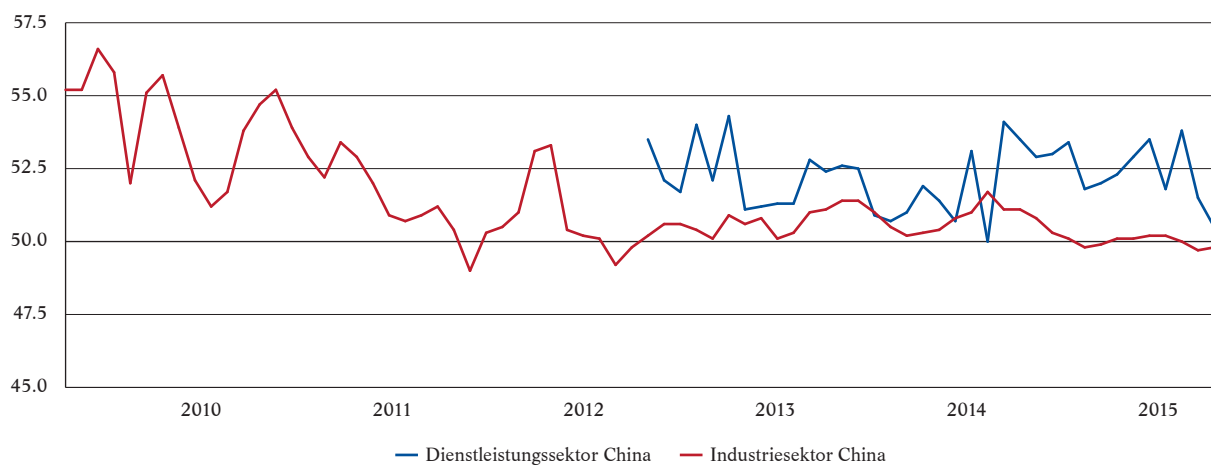
Quelle: IR&M / Alexander Ineichen, Wirtschafts- und Finanzbeirat, Zugerberg Finanz AG

Wirtschaft und Kapitalmärkte: China im Fokus.

Chinas Dienstleistungssektor.

Allen Unkenrufen zum Trotz wächst Chinas Wirtschaft weiter. Das Land befindet sich in einer Transformation vom Billig-Exporteur zur konsumgetriebenen Dienstleistungsnation. Der inländische Konsum nimmt denn auch stetig zu.

Doch auch der Industriesektor ist auf einem ansprechenden Niveau: Jährlich baut China seine Infrastruktur um eine «komplette Schweiz» aus.



China im Vergleich zur Welt.

Vergleicht man den MSCI China mit dem MSCI World, erkennt man rasch die massive Underperformance des chinesischen Marktes. Dies trotz deutlich höherem volkswirtschaftlichem Wachstum. Doch das Bild täuscht. Der MSCI China besteht zu gut 70% aus (teils defizitären und

subventionierten) Staatsunternehmen. Die Dynamik in Chinas Volkswirtschaft geht jedoch von privaten Unternehmen sowie von Tochtergesellschaften von westlichen Unternehmen aus. Deshalb ist der MSCI China ein schlechtes Abbild der chinesischen Wirtschaft.



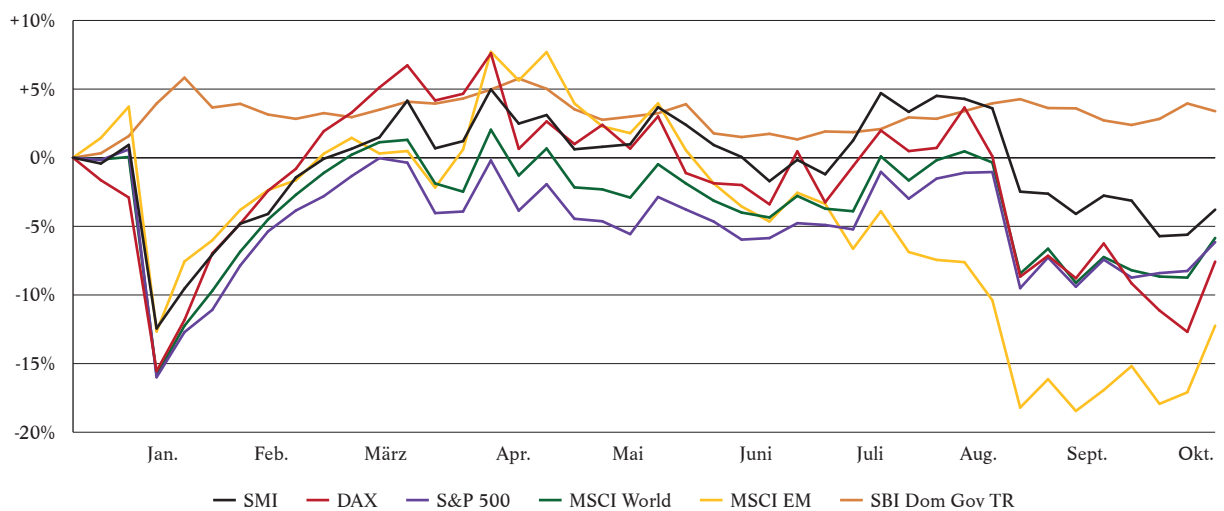
Jahresperformance: Vergleich weltweite Indizes mit unseren Strategien.

Jahresvergleich (in Schweizer Franken).

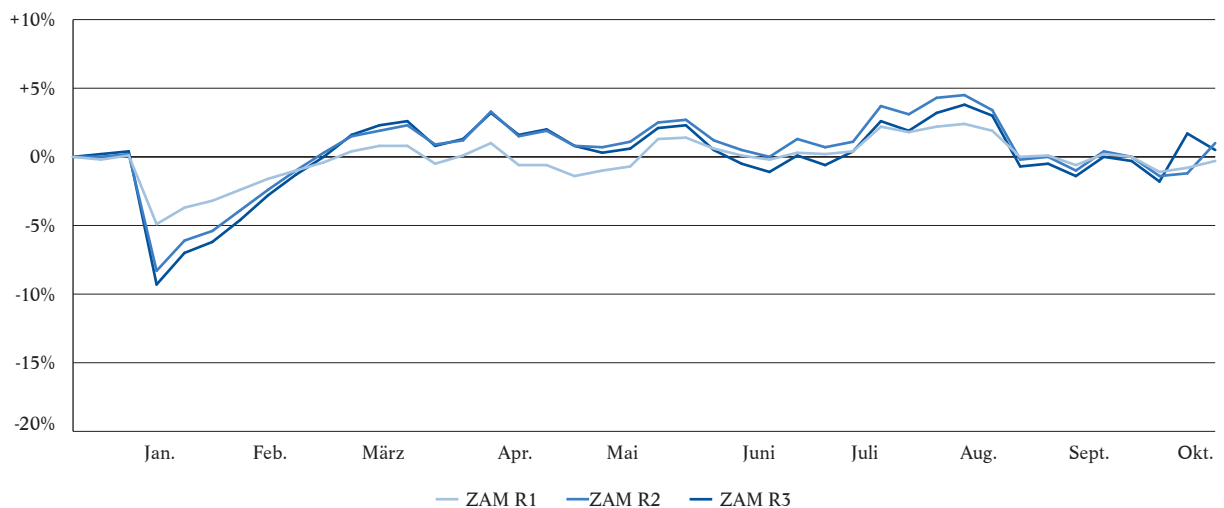
Nach dem Paukenschlag und der Ankündigung der Schweizer Nationalbank zur Aufhebung des Franken/Euro-Mindestkurses am 15. Januar 2015 dachten wohl nur die Wenigsten, dass sich der Schweizer Aktienmarkt so rasch wieder erholen würden. Doch genau dies geschah auf eindruckliche Weise. Bereits rund einen Monat später waren die meisten Verluste wieder eingeholt. Doch die Freude währte nur kurz: Im Zuge schwächerer Daten

aus China und Befürchtungen um das weltwirtschaftliche Wachstum kamen die globalen Aktienindizes ab August wieder unter Druck und notieren auf CHF-Basis seit Jahresbeginn im Minus. Demgegenüber hat sich ZAM R deutlich besser entwickelt. Auch die tiefe Volatilität – trotz mehrheitlich ausgeschöpfter Aktienquote – ist beeindruckend.

Jahresperformance Indizes in CHF.



Jahresperformance ZAM R.



Zugerberg Asset Management (ZAM): Fokus 2016.

ZAM Highlights 2015/2016.

ZAM Währungsallokation
rund 75% Schweizer Franken.

ZAM Obligationen Portfolio: ca. 3% Rendite p.a.
z.B. 5 1/4% Swiss Life (Perpetual), 4% Aryzta.

ZAM Aktien Portfolio: ca. 3% Dividendenausschüttung p.a.
z.B. Novartis, Lonza, Nestlé.

ZAM Infrastruktur Portfolio: ca. 4-6% Bruttoerträge p.a.
z.B. Enel, Partners Group Listed Infrastructure.

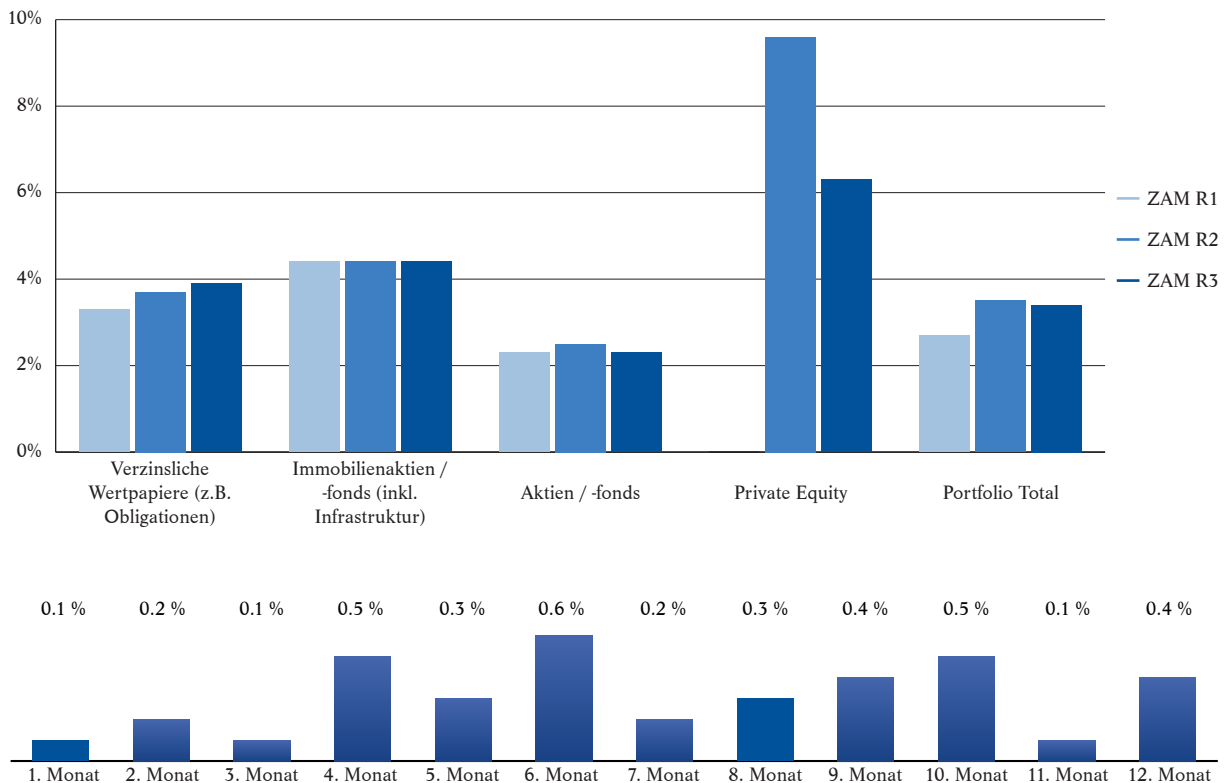
ZAM Private Equity Portfolio: ca. 4-8% Bruttoerträge p.a.
z.B. Castle Private Equity, Wendel.

ZAM Satelliten: Italien und Indien.
z.B. Atlantia, Goldman Sachs India Equity.

Erträge in den einzelnen Strategien, p.a.

Ertragsquellen in unseren Portfolios sind prognostizierbare Ausschüttungen von Dividenden und Zinscoupons einerseits sowie Kursgewinne andererseits. Die Dividenden so

wie die Zinscoupons gehen entweder direkt auf Ihrem Konto ein oder werden reinvestiert. Damit wirken sie glättend auf die Kursschwankungen der Portfolios.



Vermögensverwaltungsmandate. Unser Angebot für Sie.

Vermögensverwaltungsmandate.

Wir bieten Ihnen unterschiedliche Vermögensverwaltungsmandate an. Mandate, in die auch wir selber investiert sind. Ob mit einer Einmalanlage oder mittels monatlicher Einzahlung, ob zur Erreichung eines Sparziels, zur Vermehrung Ihres Vermögens oder zur Deckung laufender

Kosten, ob private oder berufliche Vorsorgegelder wie 3a und Freizügigkeit oder freies Vermögen – bei uns finden Sie das Vermögensverwaltungsmandat, welches Ihren Zielen und Ihren Bedürfnissen optimal entspricht.

ZAM Fondspicking.

ZAM Fondspicking 30, 60 und 100.

Geeignet für monatliche Einzahlungen ab 100.– oder für Einmalanlagen ab 5'000.– Schweizer Franken.

ZAM Nachhaltigkeit.

ZAM Nachhaltigkeit 20, 40 und 100.

Geeignet für Anleger, die besonderen Wert auf nachhaltige Anlagen legen; für monatliche Einzahlungen ab 100.– oder Einmalanlagen ab 5'000.– Schweizer Franken.

ZAM Kids.

Vermögensverwaltung für die Kleinen.

Geeignet für Eltern, Verwandte und Bekannte, die ein Kind frühzeitig finanziell unterstützen und absichern wollen; für monatliche Einzahlungen ab 50.– Schweizer Franken.

ZAM Z.

ZAM Z1, Z2 und Z3.

Geeignet für Anleger mit einem Anlagevermögen ab 100'000.– Schweizer Franken.

ZAM R.

ZAM R1, R2 und R3.

Geeignet für Anleger mit einem Anlagevermögen ab 750'000.– Schweizer Franken.

Zugerberg 3a Vorsorgestiftung.

ZAM 3a 20, 3a 40 und 3a 60.
Seite 16.

Geeignet für Anleger, die Steuern sparen und ihren gewohnten Lebensstandard auch nach der Pensionierung halten wollen.

Zugerberg Freizügigkeitsstiftung.

ZAM FZ R1, FZ R2 und FZ R3.

Geeignet für Anleger, die ihr Freizügigkeitsvermögen ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechend investieren wollen.

Zugerberg Vorsorgelösung.

ZAM basierte BVG-Lösung für Unternehmer.

Geeignet für Unternehmen, die ihre Pensionskasse nach ihren Bedürfnissen in einem eigenen Vorsorgewerk ausgestalten wollen.

Zugerberg Blog. Immer aktuell informiert.

[Home](#) [Über uns](#) [Die 5 Kernwerte](#) [Vermögensverwaltung](#) [News](#) [Kontakt](#) [Downloads](#)

Monatsbericht Oktober ...

Wir freuen uns, Ihnen unseren Monatsbericht Oktober 2015 vorzustellen. Der Monatsbericht vermittelt Ihnen einen grosszügigen Einblick in das aktuelle Wirtschaftsgeschehen, die Kapitalmärkte und die einzelnen Asset Klassen. Im hinteren Teil erfahren Sie mehr über die vielfältigen Strategien ...

[Weiterlesen...](#)



Monatsbericht Oktober ...
7 Okt 2015

Wir freuen uns, Ihnen unseren Monatsbericht ...



3. Zugerberg Wandertag - die ...
11 Sep 2015

Am 4. September 2015 fand der 3. Zugerberg Wandertag ...



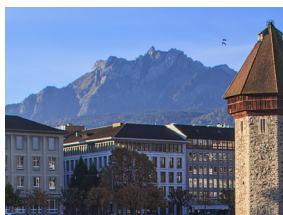
Einmalige Kundenaktion - jetzt ...
8 Sep 2015

Wir freuen uns, Sie über folgende Kundenaktion ...



Monatsbericht September ...
3 Sep 2015

Wir freuen uns, Ihnen unseren Monatsbericht ...



Zugerberg Finanz AG nimmt am ...
1 Sep 2015

An diesem wichtigsten Treffen der Wirtschaftsvertreter ...



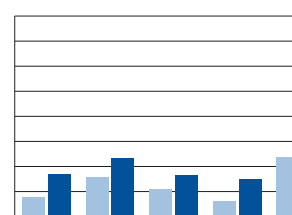
Heftige Korrektur, aber keine ...
25 Aug 2015

In den vergangenen Tagen sind die Aktienkurse ...



UBS ist wieder eine Anlage ...
21 Aug 2015

Wir haben das Halbjahresergebnis der UBS AG genau ...



Monatsbericht August ...
6 Aug 2015

Wir freuen uns, Ihnen unseren Monatsbericht ...

www.zugerberg-finanz.ch/blog

Haftungshinweis: Die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Markteinschätzung der Zugerberg Finanz AG wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklung gemäss Musterportfolio. Die effektive Struktur des einzelnen Depots und die daraus resultierende Wertentwicklung können aufgrund des aktiven Managements davon abweichen und sind vom Zeitpunkt und der Höhe der Investition abhängig. Massgeblich ist einzig die effektive Wertentwicklung gemäss Konto/Depotauszug der Depotbank resp. der Stiftung. Die angegebene Wertentwicklung ist netto, nach Abzug der laufenden Kosten, ohne Berücksichtigung der Abschlusskosten. Die Informationen stellen keine Beratung bzw. Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar.

Quellen: Zugerberg Finanz AG Research; swissquote.ch; onvista.de; snb.ch; quote.yahoo.com; cash.ch; credit-suisse.com; ubs.com; reuters.com; bloomberg.com; morningstar.com; swisscanto.ch; raiffeisen.ch; sarasin.ch; pictet.com; nzz.ch; partnersgroup.com; zcapital.ch; ifundservices.com; Financial Analysts Journal, 2003. Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Angaben hinsichtlich der Wertentwicklung sind indikativer Natur, beziehen sich auf die Vergangenheit und erlauben keine garantierten Prognosen für die Zukunft. Für alle Wertpapiere gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Mittwoch, 20.10.2015.



ZUGERBERG FINANZ
AKTIENGESELLSCHAFT